



Mitteilungen und Nachrichten

Stadt Waischenfeld



Jahrgang 29

Donnerstag, den 23. Dezember 2010

Nummer 12

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Ich möchte mich herzlich bedanken für die Unterstützung bei der Verwirklichung unserer kommunalen Ziele, für die vielfältige und ehrenamtliche Hilfe, die das Leben in unserer liebenswerten Gemeinde erleichtert. Gleichzeitig bitte ich um Nachsicht, wenn nicht immer Probleme gelöst werden können oder so geholfen werden kann, wie Sie sich dies vorstellen und wünschen würden.

Unseren kranken und alleinstehenden Mitbürgern wünsche ich Hoffnung und Zuversicht, echte Freude und Gottes Segen zum Weihnachtsfest. Hoffen wir, dass das neue Jahr die meisten Wünsche erfüllen möge und uns den Frieden, vor allem auch den sozialen Frieden erhalten möge.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Bereiche sowie des gesamten Stadtrates ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr 2011.

*Ihr Edmund Pirkelmann
1. Bürgermeister*

Liebe Leserinnen und Leser

Diese Ausgabe Ihres Mitteilungsblattes beschließt das Jahr 2010.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr

Verlag + Druck LINUS WITTICH



Aus dem Rathaus

Öffnungszeiten

Rathaus

Mo., Di., Do., Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 14.00 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen

Öffnungszeiten des Recyclinghofes

Während der Winterzeit

Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

Letzter Abgabetermin

der Texte und Inserate für Mitteilungsblatt Nr. 01
ist der 19.01.2011.

Winterdienst telefonisch zu erreichen

Herr Lothar Poser und Herr Reinhard Schrüfer,
 Herr Peter Fuchs Tel. 09202/960132
 oder Tel. 0172/9951903
 Herr Lothar Poser und Herr Reinhard Schrüfer sind in der Regel schon ab 4.00 Uhr im Einsatz.

In einigen Ortschaften unserer Stadt sind Herr Franz Stenglein (Breitenlesau, Tel. 09202/633), Herr Konrad Sebald (Nankendorf, Tel. 09204/229) im Einsatz.

So erreichen Sie die Forstdienststelle Waischenfeld (Frau Düser)

Telefon: 09202-230, Fax (neu): 09202-970710,

Handy: 0160-7131631

E-Mail: kathrin.dueser@aelf-by.bayern.de

Sprechzeiten:

Dienstags: 17.00 bis 18.00 Uhr im Büro Vorstadt 28

Mittwochs: 9.30 bis 10.30 Uhr im Rathaus Aufseß (09198-998883)

Die Forstdienststelle Waischenfeld ist an den letzten drei Wochen-Arbeitstagen jeden Monats nicht besetzt. Auch die Sprechzeiten fallen an diesen Tagen aus. In besonders dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Herrn Elzinger, FoDSt Mistelgau, 09279-971060.

Vorläufige Termine für die Stadtratssitzungen

im Jahr 2011 - 1. Halbjahr

Sitzungsort: Sitzungssaal, Mehrzweckhaus, Bischof-Nausea-Platz

Beginn: jeweils 19.00 Uhr

Dienstag, 18. Januar 2011

Dienstag, 8. Februar 2011

Dienstag, 1. März 2011

Dienstag, 22. März 2011

Dienstag, 12. April 2011

Dienstag, 3. Mai 2011

Dienstag, 24. Mai 2011

Dienstag, 28. Juni 2011

in der Regel vorher Bauausschusssitzung

Impressum

STADT WAISCHENFELD

Mitteilungen und Nachrichten

Die Mitteilungen und Nachrichten der Stadt Waischenfeld erscheinen monatlich jeweils freitags und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
 Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
 P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Der Erste Bürgermeister der Stadt Waischenfeld Edmund Pirkelmann,
 Marktplatz 58, 91344 Waischenfeld
 für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
 Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- "Amtliche Bekanntmachungen" werden nach der Geschäftsordnung des Stadtrates Waischenfeld an den Amtstafeln angeschlagen.
- Im Bedarfsfall Einzlexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzlexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Abfuhrplan 2011

Gemeinde Waischenfeld, außer Ortsteile Eichbirkig, Köttweinsdorf,
Schönhof, Hannberg, Langenloh

Januar	Februar	März	Σ
01 Sa Neujahr	01 Di	01 Di	
02 So	02 Mi Biotonne	02 Mi Biotonne	
03 Mo	03 Do	03 Do	1
04 Di	04 Fr	04 Fr	
05 Mi Biotonne	05 Sa	05 Sa	
06 Do Hl. Drei Könige	06 So	06 So	
07 Fr	07 Mo	07 Mo	6
08 Sa	08 Di	08 Di	
09 So	09 Mi Restmüll	09 Mi Restmüll	
10 Mo	10 Do	10 Do	2
11 Di	11 Fr	11 Fr	
12 Mi Restmüll	12 Sa	12 Sa	
13 Do	13 So	13 So	
14 Fr	14 Mo	14 Mo	7
15 Sa	15 Di	15 Di	
16 So	16 Mi Biotonne	16 Mi Biotonne	
17 Mo	17 Do Papiertonne	17 Do Papiertonne	3
18 Di	18 Fr	18 Fr	
19 Mi Biotonne	19 Sa	19 Sa	
20 Do Papiertonne	20 So	20 So	
21 Fr	21 Mo	21 Mo	6
22 Sa	22 Di	22 Di	
23 So	23 Mi Restmüll	23 Mi Restmüll	
24 Mo	24 Do	24 Do	4
25 Di	25 Fr	25 Fr	
26 Mi Restmüll	26 Sa	26 Sa	
27 Do	27 So	27 So	
28 Fr	28 Mo	28 Mo	9
29 Sa		29 Di	
30 So		30 Mi Biotonne	
31 Mo	5	31 Do	

Gemeinde Waischenfeld, - Ortsteile Eichenbirkig, Köttweinsdorf,
Schönhof, Hannberg, Langenloh

Januar	Februar	März	Σ
01 Sa Neujahr	01 Di	01 Di	
02 So	02 Mi Biotonne	02 Mi Biotonne	
03 Mo	03 Do	03 Do	1
04 Di	04 Fr	04 Fr	
05 Mi Biotonne	05 Sa	05 Sa	
06 Do Hl. Drei Könige	06 So	06 So	
07 Fr	07 Mo	07 Mo	6
08 Sa	08 Di	08 Di	
09 So	09 Mi Restmüll	09 Mi Restmüll	
10 Mo	10 Do	10 Do	2
11 Di	11 Fr	11 Fr	
12 Mi Restmüll	12 Sa	12 Sa	
13 Do	13 So	13 So	
14 Fr	14 Mo	14 Mo	7
15 Sa	15 Di	15 Di	
16 So	16 Mi Bio, Papier	16 Mi Bio, Papier	
17 Mo	17 Do	17 Do	3
18 Di	18 Fr	18 Fr	
19 Mi Bio, Papier	19 Sa	19 Sa	
20 Do	20 So	20 So	
21 Fr	21 Mo	21 Mo	6
22 Sa	22 Di	22 Di	
23 So	23 Mi Restmüll	23 Mi Restmüll	
24 Mo	24 Do	24 Do	4
25 Di	25 Fr	25 Fr	
26 Mi Restmüll	26 Sa	26 Sa	
27 Do	27 So	27 So	
28 Fr	28 Mo	28 Mo	9
29 Sa		29 Di	
30 So		30 Mi Biotonne	
31 Mo	6	31 Do	

Restmüll- und Biotonnen werden 14-tägig, die Papiertonnen 4-wöchentlich geleert. Die Tonnen müssen am Abfuhrtag ab 6 Uhr zur Entleerung bereit stehen. Sollte ein Grundstück vom Müllfahrzeug (z.B. wegen einer Baustelle) nicht angefahren werden können, sind die Mülltonnen zur nächsten vom Müllfahrzeug anfahrbaren öffentlichen Verkehrsfläche zu bringen.

Noch Fragen? Wir sind für Sie da: Unsere Telefonnummer rund um die Abfuhr: 0921-726-283

Verkauf

und Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände (Feuerwerkskörper) zum Jahresende

Unfälle und Sachschäden, die in der Silvesternacht durch unsachgemäße Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen entstehen, sind keine Seltenheit. Alljährlich erleiden zum Jahreswechsel vor allem Jugendliche lebensgefährliche Verletzungen beim leichtsinnigen Hantieren mit Feuerwerkskörpern. Häufig entstehen infolge nicht ordnungsgemäßen Umgangs mit Silvesterraketen, Leuchtmunition und Knallkörpern auch folgenschwere Brände.

Die Bekanntmachung soll dazu dienen, die Öffentlichkeit und insbesondere die mit dem Verkauf pyrotechnischer Gegenstände befassten Personen auf die wichtigsten Bestimmungen hinzuweisen. Das Landratsamt ist der Auffassung, dass bei entsprechender Beachtung dieser Ausführungen ein wesentlicher Beitrag zur Sicherheit bei der Abgabe und der Verwendung von Feuerwerksartikeln zu Silvester geleistet werden kann.

I. Verkauf und Überlassen (Abgabe)

I. Verkauf:

Bei den allgemein als „Feuerwerksartikel“ oder „Feuerwerkskörper“ bezeichneten pyrotechnischen Gegenständen handelt es sich um Feuerwerksspielwaren (Klasse I) und Kleinf Feuerwerke (Klasse II).

Es dürfen nur pyrotechnische Gegenstände der Klassen I und II, die von der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) zugelassen sind, abgegeben werden.

2. Verantwortliche Personen:

Verantwortliche Personen für den Verkauf von pyrotechnischen Gegenständen sind in der hier genannten Reihenfolge der/die

- Geschäftsinhaber(in)
- Niederlassungsleiter(in)
- Abteilungsleiter(in)

3. Anzeige:

Grundsätzlich darf jeder Händler pyrotechnische Gegenstände der Klassen I und II verkaufen, wenn er die Aufnahme dieser Tätigkeit mindestens zwei Wochen vorher dem Gewerbeaufsichtsamt Coburg (Tel. 09561/7419-0) angezeigt hat. Das Gewerbeaufsichtsamt bestätigt den Eingang der Anzeige schriftlich. Einer erneuten Anzeige bedarf es nicht, wenn pyrotechnische Gegenstände jährlich wiederkehrend nur zu Silvester vertrieben werden.

4. Verkaufszeiten:

Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen nur in der Zeit vom 29. bis 31. Dezember dem Verbraucher feilgeboten oder überlassen werden, es sei denn, dass er eine Ausnahmegenehmigung besitzt.

Pyrotechnische Gegenstände der Klassen I können während des ganzen Jahres verkauft werden.

5. Überlassen:

- Pyrotechnische Gegenstände der Klasse I dürfen an alle Personen abgegeben werden.
- Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen an Personen unter 18 Jahren nicht ausgehändigt werden. Ebenso ist es Minderjährigen untersagt, pyrotechnische Gegenstände der Klasse II abzubrennen.
- Pyrotechnische Gegenstände der Klasse III und IV und der Unterklasse T2 dürfen nur Personen überlassen werden, die nach dem Sprengstoffgesetz zum Erwerb berechtigt sind.
- Sind pyrotechnische Gegenstände verschiedener Klassen zu einem Sortiment vereinigt, so darf dieses anderen nur nach den für die Gegenstände der höchsten Klasse geltenden Vorschriften überlassen werden.

6. Gebrauchsanweisung:

- Jedem pyrotechnischen Gegenstand, ausgenommen einem solchen der Klasse IV, sowie jedem Anzündungsmittel muss eine Gebrauchsanweisung beigelegt werden. Soweit sich die Gebrauchsanweisung auf einzelnen Gegenständen nicht anbringen lässt, genügt die Anbringung auf der

kleinsten Verpackungseinheit.

- Enthält die kleinste Verpackungseinheit verschiedene pyrotechnische Gegenstände, so muss ersichtlich sein, welche Gebrauchsanweisung für welchen Gegenstand gilt.
- Bei Notsignalen der Klasse T kann die Gebrauchsanweisung auch in Form einer bildlichen Darstellung gegeben werden, wenn diese einen irrtümlichen Gebrauch ausschließt.
- Pyrotechnische Gegenstände der Klassen I und II dürfen an den Verbraucher nur in kleinsten Verpackungseinheiten oder in größeren Einheiten, die mehrere kleinste Verpackungseinheiten enthalten, vertrieben oder ihm überlassen werden, soweit die vorgeschriebene Gebrauchsanweisung nicht auf dem einzelnen Gegenstand angebracht ist.

7. Verkaufsräume, Schaufenster, Schaukästen:

- Pyrotechnische Gegenstände ab Klasse II dürfen, ausgenommen im Versandhandel, nur in Verkaufsräumen vertrieben und anderen überlassen werden. Für pyrotechnische Gegenstände der Klasse I besteht diese Einschränkung nicht.
- In Verkaufsräumen dürfen pyrotechnische Gegenstände grundsätzlich nur in geschlossenen Schaukästen ausgestellt werden. Eine Ausstellung in Schaufenstern ist unzulässig. Abweichend von vorgenannter Vorschrift dürfen Knallbonbons und pyrotechnische Gegenstände, die eine ein- oder mehrseitig durchsichtige Verpackung oder eine in sicherheitstechnischer Hinsicht gleichwertige Verpackung haben und diese von der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung als unbedenklich bescheinigt worden ist, auch in Schaufenstern und außerhalb von geschlossenen Schaukästen ausgestellt werden. Jede kleinste Verpackungseinheit ist mit einer Kurzfassung der Bescheinigung zu versehen. Für Ausstellungszwecke empfiehlt sich die Verwendung von Attrappen.
- Die verantwortlichen Personen haben dafür zu sorgen, dass pyrotechnische Gegenstände nicht unbefugt weggenommen werden können. Feilbieten aus geöffneten Verpackungen ohne Beaufsichtigung, z. B. bei der Selbstbedienung ist für pyrotechnische Gegenstände unzulässig.

8. Aufbewahrung:

Zur Aufbewahrung von pyrotechnischen Gegenständen im gewerblichen Bereich gibt die Regierung von Oberfranken -Gewerbeaufsichtsamt - nähere Auskunft.

II. Abbrennen

1. Verwendung:

Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen in der Zeit vom 02. Januar bis zum 30. Dezember nicht verwendet (abgebrannt) werden. Dies gilt nicht für Erlaubnisinhaber nach § 7 oder § 27 des Sprengstoffgesetzes oder Befähigungsinhaber nach § 20 des Sprengstoffgesetzes.

Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr dürfen pyrotechnische Gegenstände der Klasse II auch am 31. Dezember und am 01. Januar nicht abbrennen.

Die Gemeinden können allgemein oder im Einzelfall anordnen, dass pyrotechnische Gegenstände

- a) der Klasse II in der Nähe von Gebäuden oder Anlagen, die besonders brandempfindlich sind, und
- b) der Klasse II mit ausschließlicher Knallwirkung in bestimmten dicht besiedelten Gemeinden oder Teilen von Gemeinden zu bestimmten Zeiten

auch am 31. Dezember und am 01. Januar nicht abgebrannt werden dürfen. Eine allgemeine Anordnung ist öffentlich bekannt zu geben.

2. Verbote:

Verboten ist

- das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen,
- das Schießen mit erlaubnispflichtigen Waffen und Munition

3. Bußgeld

Verstöße gegen sprengstoffrechtliche oder waffenrechtliche Bestimmungen können als Ordnungswidrigkeit verfolgt und mit

Bußgeld bis zu 10.000,- EUR geahndet werden.

III. Verhalten beim Abbrennen bzw. Schießen

- entzündete Feuerwerkskörper nicht in der Hand und vor das Gesicht halten,
- von entzündeten Feuerwerkskörpern rechtzeitig entfernen, und einen ausreichenden Sicherheitsabstand einhalten.
- Feuerwerkskörper nicht in Wohngebäuden, Gaststätten usw. entzünden oder in Menschenansammlungen verwenden,
- mit Feuerwerkskörpern und Schusswaffen nicht auf Personen, Gebäude, Fahrzeuge, brennbare Gegenstände usw. werfen bzw. zielen,
- Silvesterraketen und pyrotechnische Munition für Schusswaffen stets senkrecht abschießen.

Information zur Lohnsteuerkarte 2010

Übergangsjahr 2011

Ab dem Jahr 2011 (Eintragungen mit Wirkung ab 1.1.2011) wechselt die Zuständigkeit für die *Änderung der Lohnsteuerabzugsmerkmale* (Steuerklassenwechsel, Eintragung von Kinderfreibeträgen usw.) von den Meldebehörden auf die Finanzämter (Wohnsitzfinanzämter).

Für die Änderungen der Meldedaten an sich (Umzug, Heirat, Geburt, Kirchenein- oder -austritt) sind aber weiterhin die Gemeinden zuständig.

Wird im Übergangsjahr 2011 *erstmalig* eine Lohnsteuerkarte benötigt (Steuerklasse VI, oder erstmaliger Antritt eines Beschäftigungsverhältnisses - *Ausnahme: Ausbildungsverhältnis* von ledigen Arbeitnehmern als Hauptbeschäftigung) und bei verloren gegangenen Lohnsteuerkarten usw. stellt diese **Ersatzbescheinigung** das Finanzamt aus.

Um Wartezeiten im Servicebereich zu reduzieren, sollten ausgefüllte Anträge und die hierfür notwendigen Unterlagen (Heiratsurkunde, Sterbeurkunde, Geburtsurkunde, Bescheinigung über Kirchenaustritt bzw. Kircheneintritt) bereits mitgebracht werden!

Gleichfalls empfiehlt es sich, den Personalausweis bereitzuhalten.

Die entsprechenden Anträge können auf der Internetseite des Finanzamts Bayreuth unter www.finanzamt.bayern.de/bayreuth - unter *Formulare - Lohnsteuer - Arbeitnehmer* abgerufen werden.

- Antrag auf Ausstellung einer Ersatzbescheinigung
- Steuerklassenwechsel bei Ehegatten (bitte beide Karten mitnehmen)
- dauernden Getrenntleben
- Erklärung zur Wiederaufnahme der ehelichen Gemeinschaft
- Versicherung zum Entlastungsbetrag für Alleinerziehende (Steuerklasse II)
- Antrag zu elektronischen Steuerabzugsmerkmalen (Sperrung/Freischaltung ELStAM, ungünstigere Steuerklasse/Kinderfreibeträge und weitere Sonderfälle)

Weitere Informationen finden sich auf der Internetseite u. a. auch unter

Aktuelle Themen - weitere Informationen -

- **Faltblatt „die elektronische Lohnsteuerkarte“ (2 S.)**
- **24 S. Broschüre „die elektronische Lohnsteuerkarte“**
- **Schreiben des Bundesfinanzministeriums der Finanzen vom 5.10.2010 (insbesondere für Arbeitgeber).**

Da besonders zu Jahresbeginn 2011 mit längeren Wartezeiten zu rechnen ist, sollten *Lohnsteuerermäßigungsanträge für 2011* auf dem Postwege zugeleitet werden. Entsprechende Vordrucke sind ebenfalls auf der Internetseite abrufbar.

Sämtliche auf der Lohnsteuerkarte im Ermäßigungsverfahren für 2010 eingetragenen Freibeträge gelten ausnahmsweise für den Übergangszeitraum 2011 weiter. Es wird allerdings darauf

hingewiesen, dass *zu hohe* oder nur *einmalig* für 2010 eingetragene Freibeträge zu erheblichen Nachzahlungen und eventuell Nachzahlungszinsen (§ 233a Abgabenordnung) bei der Einkommensteuerveranlagung 2011 führen können. Insoweit ist anzuraten, für 2011 eine Korrektur des Freibetrags zu beantragen.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass die (Karton-)Lohnsteuerkarten 2010 vorerst nicht vernichtet werden dürfen.

Für *beschränkt* steuerpflichtige Arbeitnehmer erteilt das *Betriebsstättenfinanzamt* weiterhin Bescheinigungen nach § 39d Abs. 1 Einkommensteuergesetz.

Parkausweise für Behinderte

Innenminister Herrmann: „Mobilität erhalten - Geltungsdauer prüfen!“

Mit Ablauf des 31. Dezember 2010 werden bestimmte Behindertenparkausweise, die den Betroffenen ein Stück Lebensqualität durch Mobilität verschaffen, ungültig. Wer nach diesem Stichtag noch mit dem dunkelblauen Parkausweis auf Behindertenparkplätzen parkt, muss mit einem Verwarngeld rechnen und kann sogar abgeschleppt werden. Innenminister Joachim Herrmann wendet sich deshalb an alle Besitzer von Behindertenparkausweisen: „Wenn Sie noch nicht im Besitz eines hellblauen EU-Parkausweises sind, wenden Sie sich bitte rechtzeitig vor Jahresende an Ihre Gemeinde. Dort erhalten Sie alle Informationen zur Beantragung des neuen Parkausweises.“ Grundsätzlich hat sich an den Voraussetzungen für die Berechtigung nichts geändert. Es ist davon auszugehen, dass alle Besitzer des bisherigen dunkelblauen Parkausweises auch einen neuen hellblauen EU-Parkausweis erhalten.“

Nicht von der Umstellung betroffen sind die orangefarbenen Parkausweise und die Parkausweise mit dem Aufdruck „nur BY“. Beide beruhen auf einer bundes- beziehungsweise landesinternen Sonderregelung und gelten entsprechend der eingetragenen Geltungsdauer weiter fort. Den EU-einheitlichen Parkausweis erkennen neben den EU-Mitgliedsstaaten noch eine Reihe weiterer Länder an. Hierzu gehören Albanien, Aserbaidschan, Bosnien-Herzegowina, Georgien, Serbien, Kroatien, Mazedonien, Moldawien, Norwegen, Russland, Schweiz, Türkei, Ukraine und Weißrussland. Zur Verwirklichung einheitlicher Lebensverhältnisse sowie zur Verbesserung der Mobilität von behinderten Menschen hat die EU im Jahr 2000 einen für alle Mitgliedsstaaten verbindlichen neuen Parkausweis geschaffen. Um die Vielzahl der im Umlauf befindlichen nationalen Behindertenparkausweise umzustellen, wurde eine zehnjährige Übergangsfrist für die alten Parkausweise festgelegt.

Durchführung eines registergestützten Zensus 2011

Suche nach ehrenamtlichen Erhebungsbeauftragten

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung sucht für die Durchführung des Zensus 2011 Erhebungsbeauftragte zu verschiedenen Befragungen vor Ort. Grund hierfür ist die geplante neue Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung in Deutschland. In den ausgewählten Haushalten sind die gesetzlich geforderten Angaben wie Bildungsstand und Erwerbsstatus durch die Interviewer zu erfragen.

Voraussetzungen:

- volljährig
- zuverlässig
- zeitlich flexibel einsetzbar?

Informationen erhalten Sie im Internet bzw. telefonisch unter: www.statistik.bayern.de/zensus, Tel. 0921/728-470

Telefon- und E-Mailverzeichnis der Stadt Waischenfeld (Stand: Januar 2011)

Vermittlung 09202/9601-0	Telefax, Stadt 09202/9601-29 Telefax, Bauhof 09202/970740	E-Mail (allgemein) poststelle@waischenfeld.bayern.de tourist-info@waischenfeld.bayern.de
Durchwahl	Name E-Mail	Abteilung
9601-10 und 0171/9789425	Pirkelmann, Edmund edmund.pirkelmann@waischenfeld.bayern.de	Bürgermeister Zimmer 4
9601-11	Gold, Heiko helko.gold@waischenfeld.bayern.de	Einwohnermelde- und Passamt Soziales, Gaststättenrecht Zimmer 3
9601-12	Redel, Alexandra alexandra.redel@waischenfeld.bayern.de	Sekretariat Ordnungsamt Zimmer 1
9601-13	Wolf, Karin karin.wolf@waischenfeld.bayern.de	Sekretariat, Ordnungsamt Zimmer 1
9601-14	Dressel Alexander alexander.dressel@waischenfeld.bayern.de	Bau- und Grundstücksreferat Wasserrecht Zimmer 7
9601-15	Hofmeier, Arnold arnold.hofmeier@waischenfeld.bayern.de	Standesamt, Wahlen, Rentenangelegenheiten, Friedhofsverwaltung Zimmer 6
9601-16	Wehri, Marianne marianne.wehri@waischenfeld.bayern.de	Kassenleitung, Personalwesen, Steuern, Zimmer 8
9601-16	Mühlhäußer, Andrea andrea.muehlhaeusser@waischenfeld.bayern.de	Kassenwesen, Buchhaltung Zimmer 8
9601-17	Hofmann, Adolf adolf.hofmann@waischenfeld.bayern.de	Tourist-Info Erdgeschoß
9601-21	Keller, Gertraud gerdi.keller@waischenfeld.bayern.de	Kassenwesen, Buchhaltung, Steuern Zimmer 8
9601-22	Grundler, Sabine sabina.grundler@waischenfeld.bayern.de	Einwohnermelde- und Passamt Lohnsteuerkarte, Gewerbeamt, Zimmer 2
0175/5853797 und 9601-18 0172/8264482	Wickles, Martin Schrüfer, Reinhard	Kläranlage
9601-32 oder 970670 Fax: 970740		Bauhof
0151/11671501 0172/9951903	Fuchs, Peter Poser, Lothar	Bauhof
09202/880	Stenglein, Andreas	Freibad



Wir gratulieren

Zum Geburtstag

am 01.01.	Keller Margretha, 91344 Waischenfeld, Vorstadt 44	89 Jahre	am 07.01.	Krüger Barbara, 91344 Waischenfeld, Vorstadt 7	72 Jahre
am 02.01.	Ritter Johann, 91344 Waischenfeld, Neusig 1	71 Jahre	am 07.01.	Grimm Elsa, 91344 Waischenfeld, Vorstadt 46	91 Jahre
am 02.01.	Zitzmann Johann, 91344 Waischenfeld, Löhlitz 28 1/2	88 Jahre	am 10.01.	Schatz Heinrich, 91344 Waischenfeld, Schönhaid 2	84 Jahre
am 05.01.	Sponsel Josef, 91344 Waischenfeld, Aalkorb 69	88 Jahre	am 10.01.	Haas Konrad, 91344 Waischenfeld, Dooser Str. 8	86 Jahre
am 05.01.	Gold Karl, 91344 Waischenfeld, Langenloh 7	84 Jahre	am 12.01.	Stenglein Ida, 91344 Waischenfeld, Breitenlesau 46	75 Jahre
			am 13.01.	Schnörer Hildegard, 91344 Waischenfeld, Seelig 13	81 Jahre
			am 13.01.	Haas Andreas, 91344 Waischenfeld, Mönchsgrund 7	77 Jahre
			am 14.01.	Krug Appolonia, 91344 Waischenfeld, Schönhaid 3	79 Jahre

am 15.01.	Junk Margareta, 91344 Waischenfeld, Sonnenleite 2	73 Jahre
am 15.01.	Schwalbe Werner, 91344 Waischenfeld, Vorstadt 44	79 Jahre
am 19.01.	Schwindel Elisabeth, 91344 Waischenfeld, Kugelau 26	80 Jahre
am 21.01.	Schiller Anneliese, 91344 Waischenfeld, Schlehdornweg 8	78 Jahre
am 21.01.	Gold Agnes, 91344 Waischenfeld, Langenloh 7	84 Jahre
am 22.01.	Krug Georg, 91344 Waischenfeld, Kaulberg 8	72 Jahre
am 23.01.	Grüner Katharina, 91344 Waischenfeld, Saugendorf 5	74 Jahre
am 26.01.	Redel Kunigunda, 91344 Waischenfeld, Eichenbirkgig 3	73 Jahre
am 27.01.	Keller Alfons, 91344 Waischenfeld, Kaulberg 5	71 Jahre
am 30.01.	Grimm Horst, 91344 Waischenfeld, Vorstadt 46	91 Jahre
am 31.01.	Schwarzäugl Dietmar, 91344 Waischenfeld, Hauptstr. 43	72 Jahre
am 31.01.	Büttner Kunigunda, 91344 Waischenfeld, Kugelau 27	81 Jahre

Mi 26.01.2011	Ursache chronischer Erkrankungen - was kann ich selbst tun?
19.30 Uhr	Heroldsberg, Gasthaus Schrüfer Ref. Gabriele Müller, Heilpraktikerin, War- mensteinach TN-Gebühr: 2,- EUR
Fr 28.01.2011	LKW-Fortbildung Modul 5
8.00 Uhr	Bayreuth, Ldw. Lehranst. Teilnehmerbeitrag 90,- EUR BBV-Mitglieder, 100,- EUR Nichtmitglieder Anmeldung: BBV 0981/9707080
Mo 31.01.2011	Seniorentag im REHA-Zentrum
10.00 Uhr	Bayreuth, Reha-Zentrum Roter Hügel Anmeldung BBV 0921-764620
Mo 31.01.2011	Naturheilverfahren - nicht Konkurrenz son- dern Ergänzung zur Schul- medizin - Vorstellung verschiedener Thera- piemethoden
19.30 Uhr	Breitenlesau Bürgerhaus Ref.: Elisabeth Klimmeck, Heilpraktikerin, Speichersdorf TN-Gebühr: 2,- EUR

Goldene Hochzeit

am 07.01. Edith und Kurt Schlemmer, Vorstadt 46, 91344 Waischenfeld



Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Am 17.11.2010	Barbara Krug, Breitenlesau 11, Waischenfeld
Am 21.11.2010	Kunigunda Krug, Hubenberg 6, Waischenfeld
Am 03.12.2010	Cäcilia Schatz, Breitenlesau 37, Waischenfeld

Wissenswertes

Bayerischer Bauernverband Bayreuth

Veranstaltungen

Fr 14.01.2011	LKW-Fortbildung Modul 3
8.00 Uhr	Bayreuth, Ldw. Lehranst. Teilnehmerbeitrag 90,- EUR BBV-Mitglieder, 100,- EUR Nichtmitglieder Anmeldung: BBV 0981/9707080
Do 20.01.2011	Als Unternehmer in die Zukunft wachsen - erfolgreich im Voll- und Nebenerwerbsbe- trieb
9.30 Uhr - 15.30 Uhr	Märkte in Unruhe - Wie lässt sich darauf rea- gieren? Himmelkron, Gasthaus Opel Teilnehmbeitrag: 5,- EUR
Fr 21.01.2011	LKW-Fortbildung Modul 4
8.00 Uhr	Bayreuth, Ldw. Lehranst. Teilnehmerbeitrag 90,- EUR BBV-Mitglieder, 100,- EUR Nichtmitglieder Anmeldung: BBV 0981/9707080

Theatergruppe Plankenfels

Hiermit möchten wir zu unserer Theater-Veranstaltung am **08.01.2011** recht herzlich einladen.

Gespielt werden die zwei Einakter:

„Der Taube Michel“ und „Wehe wenn's ein Junge wird“

Wo: Sportheim des TSV Plankenfels.

Einlass: 19.00 Uhr

Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: 5 €

Kartenverkauf im Gasthaus „Schreyer“ und an der Abend-
kasse.

Für Speisen und Getränke ist an der Veranstaltung bestens
gesorgt.

Theatergruppe Plankenfels

Kreisjugendring Bayreuth

Termine

Du bist richtig cool und suchst das **Abenteuer**?

16 Rutschen garantieren jede Menge Fun, Abenteuer und
Action in der „**Therme Erding**“.

12- bis 15-jährige Kids sind am **Samstag, 22. Januar**, zu die-
ser einmaligen Fahrt eingeladen.

Kosten 28 EUR für Fahrt und Eintritt

Am **Samstag, 23. Januar** findet ein „**Quattroball-Turnier**“ in
Pegnitz in der Dreifachturnhalle statt.

Es können sich jugendliche Teams zu 8 Personen im Alter von
12 - 20 Jahren anmelden. Die Mannschaften treten in vier ver-
schiedenen Ballsportarten gegeneinander an. Wer gewinnt,
erhält nicht nur Ruhm und Ehre, sondern auch schöne Preise.

„t-day“ Samstag, 5. Februar, 17.00 - 21.00 Uhr

Vereins- und Verbandstag in der **Therme Obernsees**.

Erster Vereins- und Verbandstag des KJR Bayreuth in Zusam-
menarbeit mit der Jugendfeuerwehr Wasserknoten. Es erwart-
et euch ein vielseitiges Programm mit Spiel, Spaß und Span-
nung für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahre in der unteren
Badewelt. Alle Eltern sind in der oberen Badewelt und im Sau-
naparadies herzlich willkommen. Ermäßigter Badewelteintritt!
Eintritt: 3,00 EUR Kinder, 5,00 EUR Erwachsene

Ein „**Winterwochenende im Fichtelgebirge**“ für alle „Brettlfans“ von 12-16 Jahren findet vom **4.-6. Februar** statt.

Wir sind in der Jugendstätte in Haidenaab bei Speichersdorf untergebracht. Bei guter Schneelage fahren wir am Samstag und Sonntag am Ochsenkopf Ski bzw. Snowboard. Kosten für Skipass und Vollverpflegung 50 EUR.

Zu einem Vortrag „**Sicherheit im Internet**“ sind alle computerinteressierten Eltern am **Freitag, 18. Februar** in die Volksschule nach Weidenberg eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Ein „**Internetkurs für Kinder**“ im Alter von 10 - 13 Jahren findet am **Samstag, 19. Februar** in der Volksschule Weidenberg statt. Kosten: 5,- EUR

Ein weiteres Bonbon in unserem Winterprogramm ist wieder die „**Winterfreizeit**“ für Jugendliche von 12 - 16 Jahren vom **8. - 13. März**. Wohnen und Schlafen in Apartments in Böhmwiesel, nördlich von Passau - Ski- oder Snowboard fahren im Skigebiet Hochficht in Österreich. Auf der Heimfahrt gönnen wir uns einen Erholungstag im „**Palm Beach**“.

260,- EUR ist der Preis für Vollverpflegung, Buskosten, Skipass und Eintritt „Palm Beach“

Zu allen Veranstaltungen gibt es nähere Informationen bei der KJR-Geschäftsstelle, Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth, Tel. 0921/728-198, Fax 0921/728-199

E-Mail: kreisjugendring@ira-bt.bayern.de

Internet: www.kjr-bayreuth.de

Informationen aus dem Regionalmanagement Stadt und Landkreis Bayreuth

Newsletter Januar 2011

Ausstellung „Unser Haus spart Energie“ vom 13. bis 31. Januar 2011 im Landratsamt Bayreuth



Die Klimaregion Bayreuth holt die vom Bundesverband der Regionalbewegung konzipierte Ausstellung: „Unser Haus spart Energie - gewusst wie“ nach Bayreuth. Die interaktive Ausstellung richtet sich vornehmlich an Hauseigentümer/innen, die sich für die Themen: Energieeinsparungen, energetische

Sanierungen sowie für den Einsatz Erneuerbarer Energien interessieren. In der modernen sprachgeführten Ausstellung werden verfügbare Erneuerbare-Energien-Technologien zur Erzeugung von Wärme sowie Möglichkeiten der Eindämmung des Wärmeverlustes in Einfamilienhäusern vorgestellt und erlebbar gemacht. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Landratsamtes zu besichtigen.

Neues aus unseren Netzwerken Zentrum für Berufsrückkehr



Ende letzten Jahres startete in der bfz gGmbH in Bayreuth das Projekt Zentrum für Berufsrückkehr, gefördert durch den Arbeitsmarktfonds Bayern. Es bietet interessierten Berufsrückkehrern/innen während und nach Eltern- oder Pflegezeit Informationen rund um die Themen Familie und Beruf. Möglichkeiten im Bereich der Weiterbildung, individuelle und kontinuierliche Bildungs- und Wiedereinstiegsplanung, fachliche, persönliche und praktische Workshops, e-learning Angebote, Workshops, Beratung und Kontakt mit Arbeitgebern bei bestehenden Arbeitsverhältnissen, Hilfestellung bei der Suche nach einem neuen Arbeitsplatz, Beratung über verschiedene Betreuungsmöglichkeiten und mögliche Förderungen. Nicht nur die Berufsrückkehrer/innen, auch

Unternehmen können sich an das Zentrum wenden: Bei Fragen zur Beratung von Beschäftigten während der Eltern- oder Pflegezeit, in Fragen zu Personalentwicklungsmaßnahmen zum Erhalt oder zur Verbesserung der Kenntnisse von in Elternzeit befindlichen Mitarbeiter/innen sowie zur Erarbeitung von rückkehrfreundlichen Arbeitszeitmodellen und mobilen Arbeitsformen.

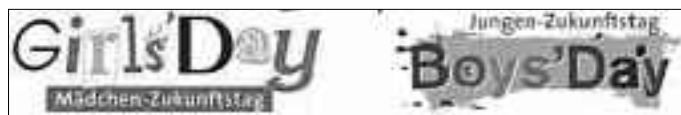
Ihr Ansprechpartnerinnen sind:
Frau Häring-Güntsch, Tel. 0921/78999-82
Mail: haering-guentsch.nadja@bt.bfz.de
Frau Schuster, Tel. 0921/78999-35
Mail: schuster.irene@bt.bfz.de

Bayreuther Freizeit- und Radelring



Dr. Andreas von Heßberg übergab eine Machbarkeitsstudie mit Umsetzungs-Leitfaden für zwei Fahrrad- und Freizeitringe für Stadt und Landkreis Bayreuth an Oberbürgermeister Dr. Michael Hohl und Landrat Hermann Hübner. Momentan liegt der prozentuale Anteil des Radverkehrs am gesamten Verkehrsaufkommen im Stadtgebiet Bayreuth bei geschätzten 8 % bis 10 %, im Landkreis sogar geringer. „Das soll sich in Zukunft ändern“, so Landrat Hermann Hübner. „Viele Bewohner Bayreuths und der Umlandgemeinden kennen die idealen Strecken und Abkürzungen für den Radverkehr nicht oder haben sich noch nie mit den Radverkehrsnetzen beschäftigt.“ Das Potential, den Radverkehr zu erhöhen ist jedoch vorhanden. Bei einer Analyse wird schnell klar, dass die Erhöhung des Radverkehrsanteils im Raum Bayreuth einfach möglich ist. Oberbürgermeister Dr. Michael Hohl: „Die Machbarkeitsstudie gibt uns ein geeignetes Werkzeug an die Hand, die Darstellung als fahrradfreundliche Region voranzubringen und zu vermarkten. Ich wünsche mir, dass wir mit der Umsetzung des Konzeptes nun zügig vorankommen.“ Im Frühjahr 2011 soll der erste Teilabschnitt eingeweiht werden. Die Streckenlänge des Bayreuther Freizeittrings misst ca. 47 km. Davon liegt jeweils ca. die Hälfte im Stadt- und im Landkreisgebiet. Hinzu kommen ein innerstädtischer Ring von ca. 13 km sowie zahlreiche Kombinationsmöglichkeiten.

Vormerken: Donnerstag, 14. April 2011



Girls Day - Mädchen-Zukunftstag

Der Girls' Day ist ein jährlicher Aktionstag für Mädchen ab der fünften Klasse. Er soll:

- frühzeitig die Chance bieten, Arbeitswelt und Berufe „live“ kennen zu lernen
- auf die vielseitigen Fähigkeiten und Stärken der Mädchen aufmerksam machen
- das Berufswahlspektrum der Mädchen erweitern, um ihnen weitreichende Perspektiven zu ermöglichen

Infos unter: www.girls-day.de

Fortsetzung auf Seite 10

Boy's Day - Jungen-Zukunftstag

Am Jungen-Zukunftstag können in der Region Bayreuth Jungs ab der siebten Klasse in Unternehmen gemeinsam mit anderen Jungen etwas Neues kennenlernen oder in Unternehmen reinschnuppern. Der Boy's Day soll:

- Jungen bei der Berufs- und Lebensplanung helfen, das Berufswahlspektrum zu erweitern
- Soziale Kompetenzen fördern
- geschlechtssensible Förderung von Jungen bewirken

Infos unter: www.boys-day.de

Ab sofort können Unternehmen und Organisationen ihre Angebote zum Girl's Day und Boy's Day 2011 online in die Aktionslandkarten oben genannter Internetseiten eintragen.

Schneebruch im Forst, Glatteis am Hof

LBG Franken und Oberbayern rät: Besondere Vorsicht bei der Holzaufarbeitung im Wald!

Dächer nicht betreten!

Wege und Betriebsstätten räumen und streuen!

Die extremen Schneefälle - begleitet von Tauwetter und überfrierender Nässe - sorgen nicht nur auf den Straßen für anhaltendes Chaos; auch Waldbesitzer stehen jetzt vor großen Herausforderungen, beispielsweise wenn umgestürzte Bäume beseitigt oder aber Brennholz gemacht werden soll. Generell rät die Land- und Forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Franken und Oberbayern: Wer nicht unbedingt in den Wald muss, sollte besseres Wetter abwarten! Durch die Schneelast und die winterlichen Stürme besteht extreme Gefahr von herabstürzenden Ästen und auch das Aufarbeiten von unter Spannung stehendem Holz ist sehr gefährlich und nur für Profis mit dem geeigneten Gerät zulässig.

Einmal mehr gilt auch hier: Maschineneinsatz geht vor der motormanuellen Aufarbeitung! Das ist nicht nur wirtschaftlicher, sondern vor allem auch sicherer. Beauftragen Sie Forstprofis mit dieser gefährlichen Tätigkeit - diese verfügen über geeignete Maschinen wie Harvester, Seilwinden und die nötige Routine und Erfahrung. Eine Liste finden Sie in unserer Datenbank forstwirtschaftliche Dienstleister unter www.fob.lsv.de

Gehen Sie doch selbst in den Wald, dann nur mit der kompletten Schutzausrüstung und dem passenden Gerät. Liegende Stämme, die unter Spannung stehen, dürfen nur mit der richtigen Schnitttechnik eingeschnitten werden! Druckseite und Zugseite unbedingt beachten! Bei Seitenspannung immer auf der Druckseite des Holzes stehen. Droht der Stamm aufzuplatzen oder aufzureißen, dann empfiehlt sich beim Fällschnitt die Halteband-Technik. Räumen Sie vorher die Zufahrtswege, damit im Falle eines Unfalls die Rettungswägen durchkommen. Arbeiten Sie nie alleine bzw. halten Sie geeignete Notrufsysteme vor. Informieren Sie im Unglücksfall am besten zusätzlich noch Feuerwehr oder Bergwacht, um eine schnelle Rettung sicherzustellen.

Wegen der Gefahr des Absturzes oder Durchbrechens müssen für Dacharbeiten Hubarbeitsbühnen oder ähnliche sichere Arbeitsplätze wie teleskopierbare Arbeitsgeräte eingesetzt werden. Sollte wirklich das Dach aus welchen Gründen auch immer bestiegen werden müssen, so ist dies nur unter Zuhilfenahme geeigneter Sicherungsmittel oder Personenabsturzicherungen, die an tragfähigen Anschlagpunkten befestigt sind, zulässig.

Räumen und streuen Sie die benutzten Betriebswege und Hofflächen vor Arbeitsbeginn! Verwenden Sie geeignetes Streumaterial, beispielsweise Splitt. Vergessen Sie nicht das Nachstreuen bei Tauwetter. Die Verwendung von Streusalz macht übrigens nur dann Sinn, wenn Sie nach dem Antauen erneut räumen, damit der Matsch nicht wieder anfriert. Räumen Sie den Schnee auf den Betriebswegen jedes Mal vollständig weg! Vermeiden Sie das Festfahren, denn hier entstehen später Eisplatten!



Städt. Tourist-Information

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr
(Ferienzeit)	13.00 - 16.00 Uhr
Montag bis Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr
(außerhalb der Ferienzeit)	—
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr
Telefon:	09202/9601-17
Fax:	09202/9601-29
E-Mail:	tourist-info@waischenfeld.bayern.de

Waischenfelder Adventskalender 2010

Die Tourist-Information Waischenfeld möchte sich noch einmal ganz herzlich bei allen Familien, Männern und Frauen für die wunderschön gestalteten Adventsfenster bedanken. Die Gäste der Stadt, sowie unsere Bürger erfreuen sich jährlich über die fantasievoll dekorierten Fenster.

Vielen Dank auch den **Waischenfelder Zwitscherfinken** für die musikalische Ausgestaltung bei der Eröffnung des ersten Fensters im Seni Vita Seniorenhaus St. Anna.

Weihnachtsmarkt 2010

Die Tourist-Information Waischenfeld bedankt sich auf diesem Wege bei allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des 24. Weihnachtsmarktes beigetragen haben, ganz herzlich.

Durch die großzügige Teigspende der Bäckerei Görl aus Breitenlesau, konnte wieder das bei den Kindern so beliebte „Plätzchenbacken“ angeboten werden. Den engagierten Müttern, besonders Frau Anne Radzik mit den Ministranten, die dieses Angebot für unsere Kinder bereithielten, sagen wir Dankeschön.

Herzlicher Dank auch an die „Abteilung“ Bastelstube im neuen Jugendraum in der Grundschule. Diese wurde vom Jugendstadtrat unter der Leitung von Maria Ritter angeboten und gab den jungen Marktbesuchern die Möglichkeit sich kreativ auf dem Waischenfelder Weihnachtsmarkt zu beschäftigen.

Für die immerwährende und langjährige Unterstützung beim Anbringen der Lichterketten und weiterer Tätigkeiten beim Weihnachtsmarkt, ergeht ein herzlicher Dank an die Firma Elektro Klaus in Waischenfeld.

In meinem Dank sind selbstverständlich die verschiedenen Gesangs- und Musikgruppen die den Weihnachtsmarkt mit ihren musikalischen Darbietungen umrahmten mit eingeschlossen.

Auch unserem Christkind mit seinen Weihnachtsengeln und dem Nikolaus mit seinem Gehilfen danken wir für ihre Auftritte auf unserem Markt herzlich.

Hofmann Adolf

Tourist-Information

Folgende Organisationen spendeten für verschiedene Einrichtungen:

Durch den Verkauf von Überraschungspäckchen kann die Abteilung Damengymnastik SV Bavaria in diesem Jahr 130,— EUR an Herrn Ottmar Schnörer zur Finanzierung der Transportfahrten von seiner Wohnung in Bayreuth nach Nankendorf übergeben.

Frau Susanne Klaus aus Siegritzberg spendet an den Kindergarten Waischenfeld 100,00 EUR.

Die Metzgerei Junk spendet 40,00 EUR für den Kindergarten Waischenfeld.

Die Tourist-Information möchte sich nochmals bei allen Spendern bedanken!



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

01805/191212

bei Notfällen 19222

Hinweise zum ärztlichen Notfalldienst

Der ärztliche Notfalldienst kann nur in dringenden Erkrankungsfällen in Anspruch genommen werden. Es wird gebeten, den ärztlichen Notfalldienst bei einer Erkrankung nur zu verständigen, wenn die ärztliche Betreuung nicht am nächsten Wochentag erfolgen kann. Alle Anrufe werden bei der Rettungsleitstelle auf Tonband aufgenommen.

Zahnärztlicher Nofalldienst

Dienstbereitschaft in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Praxis. Zusätzlich möchten wir auf die Rufbereitschaft des notdiensthabenden Zahnarztes in der übrigen Zeit (0.00 - 24.00 Uhr) hinweisen.

24.12.2010

Dr. (H) Baum Stefan, 95444 Bayreuth
Alexanderstr. 2Tel. 0921/65876
Dr. Wolfrum Frank, 95482 Gefrees
Neunenreuther Str. 19Tel. 09254/91313

25.12.2010

Dr. Baumann Harald, 95444 Bayreuth
Erlanger Str. 35Tel. 0921/511074 u. 62666
Dr. Zier Rüdiger, 95460 Bad Berneck
Maintalstr. 113aTel. 09273/6690

26.12.2010

ZA Benedikt Peter, 95444 Bayreuth
Maximilianstr. 52-54Tel. 0921/58071
Dr. Achenbach Markus, 95493 Bischofsgrün
Jägerstr. 53Tel. 09276/777

27./28.12.2010

ZA Berthold Gunther, 95444 Bayreuth
Maximilianstr. 8Tel. 0921/66292
Dr. Maier Bettina, 91282 Betzenstein
Alter Brunnen 3Tel. 09244/7033

29./30.12.2010

Dr. Bittner Matthias, 95444 Bayreuth
Telemann-Str. 1Tel. 0921/66820 u. 0176/23721286
Dr. Bauer Brigitte, 91257 Pegnitz
Robert-Koch-Str. 8Tel. 09241/6260 u. 6860

31.12.2010

ZA Hartmann, 95444 Bayreuth
Friedrich-von-Schiller-Str. 3bTel. 0921/22633
Dr. Bauer Hans Peter, 91257 Pegnitz
Robert-Koch-Str. 8Tel. 09241/6260 u. 6860

Januar

01.01.2011

Dr. Döhla Peter, 95444 Bayreuth
Hohenzollernring 64Tel. 0921/69663 u. 0921/93363
Dr. Bittel Bernd, 95482 Gefrees
Hauptstr. 78Tel. 09254/324 u. 09255/7388

02./03.01.2011

Dr. Dulleck Wolfgang, 95447 Bayreuth
Schwindstr. 1Tel. 0921/68685 u. 0921/30368
ZA Brause Ulrich, 91278 Pottenstein
Hauptstr. 52Tel. 09243/903178

04./05.01.2011

ZÄ Ernst Christiane, 95445 Bayreuth
Hindenburgstr. 1/RotmaincenterTel. 0921/761476
Dr. Rohmer Emil, 95473 Creußen
Haidhofer Str. 2Tel. 09270/8373 u. 09270/8280

06./07.01.2011

Dr. Dr. Eulert Stephan, 95445 Bayreuth
An der Feuerwache 1Tel. 0921/16271900 u. 0160/5327738
Drs. Elefant VU Amsterdam Kurt-Peter, 95469 Speichersdorf
Bayreuther Str. 6Tel. 09275/285

08./09.01.2011

Dr. Fendt F., 95447 Bayreuth
Schwindstr. 40Tel. 0921/63448 u. 0921/39485
Dr. Ewald Andreas, 91278 Pottenstein
Mariental 3Tel. 09243/7111 u. 09243/1744

15./16.01.2011

Dr. Fischer Bernd, 95448 Bayreuth
Kemnather Str. 27 (Grunaupark)Tel. 0921/980800
.....u. 0171/3728663

22./23.01.2011

Dr. Folosea Robert, 95444 Bayreuth
Telemannstr. 3Tel. 0921/69004 u. 09201/799970
Dr. Gaebler Benvenuto-Ger., 91257 Pegnitz
Fuchshofstr. 2Tel. 09241/2175 u. 09241/2205

29./30.01.2011

Dr. Freiburger Gerhard, 95444 Bayreuth
Wittelsbacherring 8Tel. 0921/68881 u. 0921/93630



Kindergartennachrichten

Kindergarten St. Elisabeth

Anmeldung für das neue Kindergartenjahr



Liebe Eltern,
für das **neue Kindergartenjahr 2011/2012** können Sie ihr Kind bei uns im Kindergarten **anmelden**. Ab dem **zweiten Lebensjahr** können die Kinder angemeldet werden, die **ab September 2011** oder später im Kindergarten aufgenom-

nommen werden sollen.

Anmeldezeiten sind:

Dienstag, den 25.01.11 bis Donnerstag, den 27.01.11 von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 14:30 bis 16:00 Uhr.

Um **längere** Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie, mit uns **telefonisch** einen **Termin** abzusprechen. Unsere **Telefonnummer** lautet: **09202/1475**

Gerne können Sie ihr Kind zur Anmeldung mitbringen. Wir freuen uns darauf.

Das Kalenderjahr rundet sich.

Diese ist auch für uns eine gute Gelegenheit

DANKE zu sagen.

Allen Kindern und Eltern.

Natürlich auch allen Förderern und Spendern.

Kirchlichen und politischen Gemeindevertretern.

Einfach Allen, die uns im Kindergarten in ihrer Weise unterstützen.

Auch für die Zukunft möchten wir auf Ihre Hilfe bauen und mit Freude und Vertrauen das nächste Jahr beginnen.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr wünscht Ihnen allen das Team des Kindergartens Waischenfeld.



Kirchliche Nachrichten

Katholische Erwachsenenbildung

Die Katholische Erwachsenenbildung bietet im Rahmen des Frauenfrühstücks folgenden Vortrag an:

„Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuungsverfügung“

Ein Thema, das immer mehr an Bedeutung gewinnt und für jeden interessant sein dürfte.

Referentin: Frau Schinner

Am Mittwoch, den 19.01.2011 um 9.00 Uhr im Pfarrheim Waischenfeld.

Eine herzliche Einladung ergeht an alle Frauen und Männer jeden Alters und aller Konfessionen.



Veranstaltungskalender

Dezember

Donnerstag, 23.12.

12.30 Uhr

ab Marktplatz Halbtagesfahrt nach Nürnberg. Letzte Gelegenheit zum Besuch des Christkindlmarktes. Fahrpreis pro Person € 15,—/ Anm. bis 22.12./11.00 Uhr in der Tourist-Information

Sonntag, 26.12.

17.00 Uhr

Weihnachtskonzert in der kath. Stadtpfarrkirche Waischenfeld; Eintrittskarten in der Tourist-Info im Vorverkauf € 6,—/ Abendkasse € 7,—

Montag, 27.12.

Jahreshauptversammlung im Gasthaus Maihof in Köttweinsdorf, Freiwillige Feuerwehr Rabeneck

Dienstag, 28.12.

12.30 Uhr

Halbtagesfahrt „Edle Obstbrände - Fränkische Schweiz erleben“ - Auf dieser Rundfahrt gewinnen Sie bleibende Eindrücke über unsere Heimat und bei einer Brennereibesichtigung mit Verkostung erfahren Sie alles über die Kunst des Schnapsbrennens. Fahrpreis pro Person € 21,50/Anmeldung bis 28.12./11.00 Uhr in der Tourist-Information

Mittwoch, 29.12.

13.05 Uhr

ab Marktplatz Busfahrt in die Markgrafenschaft Bayreuth. Gelegenheit zur Besichtigung wie Neues Schloss, Richard-Wagner-Museum, Markgräfliches Opernhaus, das als das schönste erhaltene Barocktheater Europas gilt und mit 27 Metern Tiefe war die Bühne noch 1871 die größte in Deutschland. (Fahrpreis pro Person 10,— €). Anm. bis 29.12., 11.00 Uhr in der Tourist-Info. Die Rückfahrt erfolgt um 18.00 Uhr vor dem Markgräflichen Opernhaus in Bayreuth

Mittwoch, 29.12.

ab 8.00 Uhr

Ewige Anbetung, Pfarrei Waischenfeld

Donnerstag, 30.12.

8.30 Uhr

ab Marktplatz Tagesfahrt zur Domstadt Bamberg - die Stadt mit 1.000-jähriger Geschichte. Gelegenheit zum Besuch der traditionellen Krippenausstellungen. Fahrpreis pro Person € 18,—/Anmeldung bis 29.12./11.00 Uhr in der Tourist-Information

Freitag, 31.12.

15.20 Uhr

ab Marktplatz Busfahrt zum Lichterfest nach Nankendorf. Erleben Sie die festliche Illumination des Dorfes und die bengalischen Feuer in den Felspartien, sowie die unzähligen Lichter in den Berghängen. Preis pro Person € 4,—/Anmeldung bis 30.12./11.00 Uhr in der Tourist-Info.

Freitag, 31.12.

17.00 Uhr

Ewige Anbetung in Nankendorf, Lichterprozession, Pfarrei Nankendorf

Januar

Freitag, 07.01.

19.00 Uhr

Traditionelle Rauhnightwanderung, heuer ausnahmsweise später. Treffpunkt: Bischof-Nau-see-Platz. Fränkischer Albverein „Edelweiß“, Waischenfeld

Samstag, 08.01.

9.00 Uhr

ganztägige Bierwanderung von Brauerei zu Brauerei, Waischenfeld, Tourist-Info (Tel. 09202/960117)

Dienstag, 11.01.

14.00 Uhr

Seniorenachmittag im Pfarrheim, Pfarrei Waischenfeld

Mittwoch, 19.01.

9.00 Uhr

Frauenfrühstück im Pfarrheim, Vortrag durch Frau Schinner „Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuungsverfügung“, Pfarrei Waischenfeld

Sonntag, 30.01.

15.00 Uhr

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Roten Ross, Soldatenkameradschaft Waischenfeld u. U.



Vereine und Verbände

Rentenversicherung

Gemeinsamer Sprechtag

der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken (LVA) und der Deutschen Rentenversicherung Bund (BfA)

Am **Dienstag, 25.01.11**, findet in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus Waischenfeld, II. Stock, Zimmer Nr. 5 (Sitzungsraum) der gemeinsame Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken und der Deutschen Rentenversicherung Bund statt.

Termine können unter der Telefonnummer 09202/960115 (Herr Hofmeier) vereinbart werden.

Beim Beratungsgespräch können Sie Rat in allen Renten- und Beitragsangelegenheiten erhalten.



VdK-Kreisverband

Außensprechtage

Die Mitglieder des VdK können die Sprechstunden bei nachstehend aufgeführten Anschriften wahrnehmen:

Kreisverband Bayreuth

Richard-Wagner-Str. 36, 95444 Bayreuth

Telefon: (0921) 759870 – Telefax: (0921) 7598744

E-Mail: bayreuth@vdk.de

Sprechzeiten in der Geschäftsstelle:

Dienstag:8.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag:8.00 - 12.00 Uhr

Gesangverein Waischenfeld

Weihnachtskonzert

Der Gesangverein Waischenfeld lädt alle Gäste und die gesamte Bevölkerung zu seinem traditionellen Weihnachtskonzert am 26.12.2010 (2. Weihnachtsfeiertag) um 17:00 Uhr in die Stadtpfarrkirche Waischenfeld ein.

Wie jedes Jahr werden außer dem Gesangverein als Veranstalter weitere Gruppen und Solisten ein abwechslungsreiches Programm bieten.

Eintrittskarten sind im Verkehrsamt zum Vorverkaufspreis von 6,— EUR sowie an der Abendkasse zum Preis von 7,— EUR erhältlich.

Fränkischer Albverein „Edelweiß“

Waischenfeld

Wie jedes Jahr laden wir alle Mitglieder, Gäste, Winterwanderer herzlich ein zu unserer Rauhnachtwanderung am Freitag, den 07.01.2011, Treffpunkt: 19.00 Uhr, Bischof-Nausea-Platz. Gutes Winterschuhwerk wird empfohlen, Fackeln können vor Ort erworben werden. Unterwegs wird eingekehrt.

FC Bayern Fanclub Waischenfeld

Der FC Bayern Fanclub Waischenfeld fährt am 22.01.2011 zum Heimspiel der **Bayern gegen Kaiserslautern** nach München in die Allianz Arena.

Anmeldungen sind in Waischenfeld im Bistro Tropica bei Werner Dünfelder möglich. Bei der Anmeldung ist der komplette **Fahrtpreis (55 €)** zu entrichten.

Kartenrücknahmen können nur erfolgen, wenn hierfür Ersatz gefunden wird, ansonsten muss der komplette Preis für Karte und Busfahrt bezahlt werden!

Diese Regelung tritt auch bei kurzfristiger Spielverlegung in Kraft.

Preis: Fahrt + Eintrittskarte u. Brotzeit am Bus, **55 Euro**

Abfahrt am 22.01.2011 um 11.00 Uhr in der Fischergasse.

Spielbeginn: 15.30 Uhr

Rückfahrt: Direkt nach Spielende.

Kinderfeuerwehr

Das nächste Treffen der Kinderfeuerwehr findet am **Samstag, den 22.01.2010 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr** statt. Wenn Schnee liegt, wollen wir mit den Kindern Schlitten fahren. Bitte Schneekleidung und Schlitten mitbringen. Bei schlechtem Wetter bleiben wir im Feuerwehrhaus.

Sportverein Bavaria Waischenfeld

Wir möchten uns bei allen, die uns im zurückliegenden Jahr unterstützt haben, bedanken.

Unser besonderer Dank gilt auch allen Sponsoren, dem Förderverein Bavaria Waischenfeld und den Eltern, die es ermöglicht haben, unsere komplette Jugendabteilung mit neuen Trainingsanzügen auszustatten.

Die Vorstandschaft

Einige Beispiele aus dem Jahresrückblick 2010



Verbindungsweg Neusig – Löhlitz



Sanierung Dach Mehrzweckhaus



Verbindungsstraße Heroldsberg – Saugendorf



Buswartehäuschen Seelig



Kurvenbegradigung Ortseingang Köttweinsdorf



Anbau Feuerwehrhaus Löhlitz



Renovierung Ortskapelle Eichenbirkgig



Baubeginn Radweg Nankendorf – W'feld



Abbruch Haus der Bäuerin in Breitenlesau



Verleihung der Ehrenbürgerwürde an Frau Gunda Zeitler



Neubau Wirtschaftsgebäude am Sportheim



Anschaffung der neuen Drehleiter für die Freiwillige Feuerwehr Waischenfeld